

Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Kurztitel:	KLIMRIKO
Langtitel:	Klima-Risikokommunikation und ihre Wirksamkeit für die Risikominimierung am Beispiel des Hochwassers 2024
Zitiervorschlag:	Knogler, Julia; Wallnoefer, Laura; Sedlacek, Sabine; Scharl, Arno (2025): Klima-Risikokommunikation und ihre Wirksamkeit für die Risikominimierung am Beispiel des Hochwassers 2024. Publizierbarer Bericht. ACRPI 2024. Auftraggeber: Klima- und Energiefonds.
Programm inkl. Jahr:	ACRPI 2024
Dauer:	01.11.2025 – 31.07.2026
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	Dr. Laura Wallnöfer, BOKU University Vienna, Institut für Marketing & Innovation, Feistmantelstrasse 4, 1180 Wien, laura.wallnoefer@boku.ac.at
Kontaktperson Name:	Julia Knogler MA, BOKU University Vienna, Zentrum für Globalen Wandel & Nachhaltigkeit Dr. Laura Maria Wallnöfer
Kontaktperson Adresse:	Peter-Jordan-Straße 76/I, 1190 Wien
Kontaktperson Telefon:	+43 1 47654-99108
Kontaktperson E-Mail:	julia.knogler@boku.ac.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	Dr. Laura Wallnöfer, BOKU University Vienna Julia Knogler MA, BOKU University Vienna Assoc. Univ. Prof. Dr. Sabine Sedlacek, Modul University Vienna Univ. Prof. DDr. Arno Scharl, Modul University Vienna
Projektgesamtkosten:	48.000,00 €

Allgemeines zum Projekt	
Fördersumme:	48.000,00 €
Klimafonds-Nr:	KC511376
Zuletzt aktualisiert am:	29.09.2025

B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
Kurzfassung: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Deutsch	Das Projekt "Klimriko" untersucht wie und welche Klimafolge-Risiken am Beispiel des Hochwassers im September 2024 in Österreich an die Bevölkerung kommuniziert wurden und wie sich diese Kommunikationsstrategien auf die Maßnahmensetzung verschiedener Zielgruppen auswirkt. Für die Darstellung der IST-Situation der Klima-Risikokommunikation definiert das Projekt theoriegestützte Kriterien für die quantitativ-qualitative, web-basierte Inhaltsanalyse des Diskurses über das Hochwasser 2024 (zB. Probleme, Ursachen, Verantwortlichkeiten, Lösungsansätze, Handlungsmöglichkeiten, angelehnt an Snow & Benford, 1988). Die Wirkung der erkannten Strategien der Klima-Risikokommunikation für die Maßnahmensetzung der Bevölkerung werden in einer quantitativen experimentellen Studie getestet. "Klimriko" soll dabei Erkenntnisse über aktivierende, bedürfnisorientierte Klima-Risikokommunikation liefern, die für Handlungsempfehlungen und die Gestaltung einer Best-Practice-Kampagne für die Kommunikation von Klima-Risiken genutzt werden können. Durch diesen praxisnahen Ansatz soll die Handlungskompetenz von Klima-Risikokommunikator*innen in der Praxis für zukünftige Extremwetterereignisse gestärkt werden.
Executive Summary: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Englisch	"Klimriko" examines how and which climate risks were communicated to the public in the case of the floods in September 2024, and how these communication strategies affect the measures taken by recipients.

Details zum Projekt	
	To describe the current state of climate risk communication, the project defines theory-based criteria for quantitative-qualitative, web-based content analysis of the discourse on the 2024 floods (e.g. problems, causes, responsibilities, solutions, courses of action, based on Snow & Benford, 1988). The effects of the identified climate risk communication strategies on the population's climate adaption and mitigation are tested in a quantitative experimental study. "Klimriko" aims to provide insights into activating climate risk communication that can be used for recommendations and a best practice campaign for communicating climate risks. This practical approach aims to strengthen the decision-making skills of climate risk communicators in practice for future extreme weather events.
Status: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt	09.07.2025 Vorbereitungsphase, Terminakquise mit den beteiligten Kooperationspartner*innen 22.09.2025 Organisatorisches Auftaktmeeting im Projektteam, Verträge und Personelles 01.11.2025 Projektstart 07.11.2025 Inhaltliches Auftaktmeeting im Projektteam, Untersuchungsinstrumente.
Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt	- Festlegung des Betrachtungszeitraumes der Berichterstattung (vor, während und nach dem Hochwasser in Niederösterreich und Wien 2024) und der Schlüsselwörter für die Zuordnung der Botschaften in die theoriebasierten Kategorien (z.B.: Klimafolgen, Prävention) - Quantitativ-Qualitative Analyse des Ist-Zustands der öffentlichen Klima-Risikokommunikation von Behörden und Medien im Zuge des Hochwassers im September 2024 in Österreichs. - Testung der Wirkung von beispielhaften aus der Ist-Analyse abgeleiteten Kommunikationsbotschaften auf die Handlungsbereitschaft in der Klima-Risikoprävention von Rezipient*innen im Zuge eines quantitativen Experiments. - Ableitung einer evidenzbasierten Best-Practice Kampagne für Klima-Risikokommunikation und

Details zum Projekt	
	Vermittlung an Stakeholder (z.B.: Netzwerk Klimajournalismus)

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.